

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001
an LH Mag. Johanna Mikl-Leitner

betreffend **Missbrauchsvorwürfe an Musikschule im Weinviertel**

Wie durch eine Berichterstattung des FALTER bekannt wurde und mittlerweile in verschiedenen Medien berichtet wird, hat es mutmaßlich gravierende rassistische und sexuelle Übergriffe an der Musikschule Leobendorf durch den dortigen Direktor R. gegeben. Es gilt die Unschuldsvermutung. Bereits im Jahr 2021 wurde über Fehlverhalten berichtet, laut Aussagen Betroffener haben sich einige Personen auch direkt bei Bürgermeistern und auch einem Abgeordneten beschwert. Angesichts dieser schockierenden Vorwürfe ist auch die Landeshauptfrau gefordert, ihr Wissen zu diesem Fall öffentlich zu machen.

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Seit wann wusste das Musik & Kunst Schulen Management NÖ (MKM) von Beschwerden über den Musikschuldirektor R. Bescheid?
2. Seit wann wusste die Landeshauptfrau von Beschwerden über den Musikschuldirektor R. Bescheid?
3. Wie viele Personen haben sich über Direktor R. beim Land Niederösterreich beschwert?
4. Hat ein:e Bürgermeister:in der betroffenen Gemeinden den Fall an das Land/das MKM herangetragen?
5. Wurde seitens eines Abgeordneten aus dem Bezirk Korneuburg der Fall an das Land NÖ/das MKM herangetragen?
6. Wie wurde den Verdachtsmomenten nachgegangen?
7. Wie wird in Zukunft Vorsorge getroffen, um Schüler:innen und Lehrende vor sexueller und diskriminierender Belästigung an NÖ Musikschulen zu schützen?